



SITZUNGSVORLAGE

Thema: **Beteiligungsbericht 2015**

frühere Beratungen:

Anlagen: Beteiligungsbericht 2015 (steht elektronisch im Ratsinfo zur Verfügung)

Sachvortrag: Herr Hermanns Dauer Sachvortrag: 5 Min.

Beschlussvorschlag: **Der Beteiligungsbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen.**

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Kenntnisnahme	07.12.2016	nicht öffentlich
Kreistag	Kenntnisnahme	20.12.2016	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei

1. Ausgangslage:

Der Bodenseekreis legt zum 16. Mal den Beteiligungsbericht - „Beteiligungsbericht 2015“ - vor. Die Kommunen sind nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung i. V. m. § 48 Landkreisordnung für Baden-Württemberg verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Der Beteiligungsbericht soll dem Kreistag und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung des Handelns des Landkreises außerhalb des Haushalts geben. Damit soll ein Beitrag zu größerer Transparenz der Kommunen hinsichtlich ihrer ausgegliederten Aufgabenerfüllung geleistet werden. Der Beteiligungsbericht muss alle Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, beinhalten. Er ist ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen.

Der Beteiligungsbericht des Bodenseekreises geht in einzelnen Bereichen über den Mindestinhalt der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hinaus. Zudem werden neben den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften die Zweckverbände, Baugenossenschaften und Stiftungen dargestellt.

Der 16. Beteiligungsbericht bezieht sich auf die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte sowie Prüfungsberichte des Geschäftsjahres 2015 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Geschäftsjahres 2014/2015.

Der Beteiligungsbericht des Landkreises wird jährlich erstellt, um dem Kreistag und der Öffentlichkeit in komprimierter Form Informationen zur Lage der Beteiligungen zur Verfügung zu stellen. In Ergänzung zum Haushaltsplan wird damit eine Gesamtsicht der unterschiedlich strukturierten Beteiligungsgesellschaften möglich.

Finanz- und Leistungskennzahlen der Beteiligungsunternehmen im Mehrjahresvergleich liefern eine bessere Grundlage für die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen.

2. Sachverhalt:

Auf Seite 11 des Beteiligungsberichts ist eine Übersicht aller Beteiligungsunternehmen, an denen der Bodenseekreis beteiligt ist, und auf Seite 12 eine Übersicht weiterer Beteiligungen dargestellt. Ausgewählte Kennzahlen der Beteiligungen ab 25 % sind ab Seite 13 zu finden und die Gesamtübersicht aller Finanzbeziehungen auf den Seiten 14 und 15.

Der Beteiligungsbericht wird nach Kenntnisnahme des Kreistags auf der Webseite des Bodenseekreises veröffentlicht.

Folgende Änderungen haben sich im Berichtsjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr ergeben:
Unmittelbare, privatrechtliche Beteiligungen

- ⇒ Flughafen Friedrichshafen GmbH: Herabsetzung des Stammkapitals und anschließende Umwandlung des Gesellschafterdarlehens in Stammkapital, dadurch Änderung des Anteils am Stammkapital (von 26,96 % auf 39,38 %).
- ⇒ Klinik Tettang: Veräußerung Anteile von der Waldburg-Zeil GmbH an die Klinikum Friedrichshafen GmbH (Anteil des Bodenseekreises bleibt unverändert bei 5,10 %).
- ⇒ Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum GmbH: Gründung erfolgte am 21. Januar 2016 (Anteil: 50,00 %).

Öffentliche Beteiligungen

- ⇒ Komm.Pakt.Net: Gründung und Beteiligung (Anteil rd. 2,88 %), die Gesellschaft wurde am 4. November 2015 gegründet und am 1. Juli 2016 voll rechtsfähig.

Sonstiges

- ⇒ Alphabetische Sortierung der Gesellschaften innerhalb der jeweiligen Zuordnung
- ⇒ Aufnahme von Mehrjahresvergleichszahlen und Grafiken

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Beteiligungsbericht sind die Finanzbeziehungen zwischen dem Bodenseekreis und den Gesellschaften für das Jahr 2015 ausgewiesen.

Anmerkung:

Der Beteiligungsbericht steht in elektronischer Form zur Verfügung.
In der Sitzung liegen einige gedruckte Exemplare bereit.